

Niederschrift

über die 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, den 30.05.2022 im Christian-Wirth-Saal auf dem Schlossgarten-Campus

Sitzungsbeginn: 19:13 Uhr

Sitzungsende: 20:57 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Von der Stadtverordnetenversammlung

CDU:

Becker, Rolf
Bertz, Claudia
Drexelius, Matthias
Fischer, Bianca
Holzbach, Markus
Hrusa, Nicole Angelique
Jackson, Alexander
Katrusa, Isabell
Salguero-Grau, Conchita
Sussmann, Kevin

SPD:

Dupuy, Pascal
Ebel-Theuerkauf, Leonie
Hahn, Birgit
Lotz, Helga
Müller, Bernhard
Ruß, Ortwin
Schnierle, Jana

FWG:

Brötz, Joachim
Herber, Hellwig
Müller, Brunhilde

B 90/Grüne:

Enslin, Ellen
Heckmann, Lisa
Richter, Jannik
Sielemann, Manfred
Sielemann, Susanne

FDP:

Keth, Ulrich
Mächold, Simone
Müller, Ralf

AfD:

Ciarlo, Michele M.
Dr. Hauk, Clemens

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen
Fritz, Dieter
Dertinger, Harry
Feindler, Hubertus
Fritz, Reiner
Hahn, Michael
Hahn, Raymond
Roth-Peters, Maria
Schmidt-Winterstein, Dietmar
Seidenstücker, Gerd

C. Vom Ausländerbeirat

Taylor, Peter

D. Vom Seniorenbeirat

Huschka, Monika
Schäper, Charlotte

E. Entschuldigt fehlten

Dr. Holzbach, Christoph
Eigler, Jörg
Kern, Stefan
Kiesow, Stefan
Saltenberger, Joachim
Dr. Vogel, Ileana
Weinreich, Susanne
Blücher-Hauk, Sandra
Maas, Rüdiger
Mescheder, Kibar
Wagner, Katherine

F. Von der Verwaltung

Schach, Beate

G. Gäste

Bürgerinnen und Bürger
1 Pressevertreter

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Stellvertretende Vorsitzende Claudia Bertz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Beschluss

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschriften vom 14.03.2022 und 25.04.2022

Frau Vorsitzende Bertz teilt mit, dass die Niederschrift vom 14.03.2022 heute nicht abgestimmt wird, da die Grünen Fraktionsvorsitzende Enslin noch Klärungsbedarf hierzu hat.

Beschluss

Die Niederschrift vom 25.04.2022 wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 1 Enthaltung (FWG)

Frau Vorsitzende Bertz teilt noch mit, dass sie die Punkte ohne Aussprache à Block abstimmen möchte. Hierzu teilt Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin mit, dass Sie die einzelne Abstimmung wünscht. Dem Wunsch wird entsprochen.

4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

5. Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Wernard gibt folgende Mitteilungen bekannt:

1. Die K 739 ist wieder für den Verkehr freigegeben. Das ist die Straße am Hattsteinweiher Richtung Wilhelmsdorf.
2. Die Stadt Usingen hat sich beim Regionalverband bei dem Wettbewerb „Streuobstkommune 2022“ beworben. Die Stadt betreibt bereits Streuobstwiesen auf Flächen von mehr als 50.000 m². Diese tragen einen großen Beitrag zum Artenschutz und der Biodiversität in der Region bei. Die Pflege der einzelnen Flächen wird über entsprechende Pflegeverträge geregelt. Vertragsparteien sind hier u.a. die Vogelschutzgruppen oder auch der Obst- und Gartenbauverein Wernborn, vertreten durch deren Mitglieder. Die Eingangsbestätigung unserer Bewerbung ist heute erfolgt.
3. Der Sachstand zur Prüfung von Jahresabschlüssen durch das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises für alle Kommunen seit 2008 haben wir vorliegen. Ein großes Lob an das Team von der Kämmerei, besonders an Herrn Knull. Herr Knull hat die Jahresabschlüsse nicht nur für Usingen erstellt, sondern auch für Glashütten und Neu-Anspach. Die drei Kommunen mit Oberursel sind diejenigen, die alles vorgelegt haben. Die Anlage wird dem Protokoll beigelegt.

4. Vom hessischen Ministerium des Innern und für Sport erhalten wir die Zusage von ca. 11.000 € für die Maßnahme A, Dachsirene. Diese wird ebenfalls dem Protokoll beigefügt.
5. Ebenfalls wird dem Protokoll der Jahresbericht der Stadtbüchereien für das Jahr 2021 beigefügt.

6. Fragestunde

6.1 Schriftliche Fragen

6.2 Mündliche Fragen

Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin hat die folgende Frage:

Aus der Presse wurde erfahren, dass die Stadt Usingen sich an die Stadt Neu-Anspach wegen einer Standortverlagerung des Abbruchunternehmens Moses gewandt hat. Aus der Beschlussvorlage der Stadt Neu-Anspach geht hervor, dass die Stadt Usingen wohl ein Grundstück ankaufen möchte und dieses weiterverkaufen möchte, wenn es baureif ist an die Firma Moses. Dazu die folgenden Fragen: Welches städtische Gremium hat sich mit diesem Thema beschäftigt? Welche Beschlüsse sind dazu gefasst worden?

Bürgermeister Wernard teilt mit, dass die Verträge den Gremien vorgelegt werden, wenn sie endverhandelt sind. Man ist noch in Gesprächen.

Fraktionsvorsitzende Enslin hat hierzu eine Nachfrage: Warum hierzu bis heute keine Informationen weitergegeben wurden, während es in der Nachbarkommune schon eine große öffentliche Diskussion dazu gibt und man auch bestimmte Dinge dort in der Beschlussvorlage nachlesen kann?

Bürgermeister Wernard teilt hierzu mit, dass die Stadt Neu-Anspach Planungsrecht für den Betrieb schafft. Dies ist die Grundvoraussetzung für eine mögliche Verlagerung. Wenn dies Neu-Anspach nicht macht, braucht man keine weiteren Gespräche mehr führen. In den letzten Monaten wurden auch Gespräche mit dem Regionalverband usw. geführt. Es ist ein wenig kompliziert, weil es verschiedene Vertragspartner gibt. Die Gremien werden beteiligt, sobald man die Verträge endverhandelt hat.

Stadtverordneter Sielemann möchte zum Prüfantrag „Einrichtung eines Jugendbeirats“ wissen, was die Gespräche zwischen der Jugendpflege Usingen und der Jugendpflege Friedrichsdorf ergeben haben? Wie ist dort der Stand? Wann kann man die weiteren Vorbereitungen im Sozialausschuss beraten?

Bürgermeister Wernard teilt mit, dass in einer der nächsten SJK-Sitzung hierüber berichtet wird.

Stadtverordneter Dr. Hauk hat eine Frage zur Grundsteuerreform. Jeder der eine Immobilie besitzt wird vom Finanzamt aufgefordert, sich zu erklären. Gibt es von Seiten des Magistrats schon Vorbereitungen darüber?

Bürgermeister Wernard teilt hierzu mit, dass die Grundsteuerreform nicht federführend durch die Kommune bearbeitet wird. Das wird von den Finanzämtern gesteuert. Im Moment kann man noch nicht sagen wie sich die Grundsteuerreform auf die Einnahme auswirkt.

7. Berichterstattung der Ausschussvorsitzenden

A. Punkte mit Aussprache

8. Antrag B90/Die Grünen vom 06.05.2022 - Erbpacht bei Grundstücksvergabe

Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin erläutert den gestellten Antrag. Nach den Redebeiträgen der Stadtverordneten Bernhard Müller und Brötz wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Beschluss-Nr. XI/62-2022

„Der Magistrat wird beauftragt, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie bei der städtischen Vergabe von Baugrundstücken auch die Möglichkeit für Erbpachtgrundstücke integriert werden kann.“

Abstimmungsergebnis

8 Ja-Stimmen (5 Grünen; 2 AfD; 1 FDP)
20 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen (FDP)

Somit ist der obige Antrag abgelehnt.

9. Antrag der FDP-Fraktion vom 12.05.2022 - Sicherung und Entwicklung von Streuobstwiesen

FDP-Fraktionsvorsitzender Müller begründet den gestellten Antrag.

Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin bittet um Überweisung des Antrages in den Ausschuss.

Stadtverordneter Sussmann erläutert den gemeinsam mit der SPD-Fraktion gestellten Änderungsantrag und bittet um Zustimmung bzw. ebenfalls um Überweisung in den Ausschuss WULF.

FDP-Fraktionsvorsitzender Müller teilt mit, dass seine Fraktion mit dem gestellten Änderungsantrag der Fraktionen CDU/SPD einverstanden sei. Hierüber wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss-Nr. XI/65-2022

Der Antrag der FDP-Fraktion wird in den Ausschuss Wirtschaft, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten zur abschließenden Beschlussfassung verwiesen.

Der Magistrat der Stadt Usingen wird gebeten zu den Punkten 1-4 eine Einschätzung zum benötigten Arbeitsaufwand, zu geben und darzustellen, ob und in welchem Umfang zur Erfüllung der Punkte 1-4 weitere personelle Ressourcen benötigt werden.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltungen

10. Prüfungsantrag der FDP Fraktion vom 24.02.2022 - Intensivierung der aktiven Sprachförderung in den Usinger Kitas

Stadtverordnete Mächold erläutert die Historie des gestellten Antrages.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt wird dieser Prüfantrag abschließend zur Abstimmung gebracht:

Beschluss-Nr. XI/34-2022

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie man die Sprachförderung bei Kindern mit festgestellten Defiziten weiter verbessern kann.

Insbesondere sollte dabei geprüft werden:

i. in welcher Form ein regelmäßiges „Sprachscreening“ durchgeführt und in welche Maßnahmen zur Sprachförderung vorgesehen sind.

Zu i) Es sollte das Ziel sein, dass möglichst alle Einrichtungen an dem KiSS-Förderprogramm teilnehmen und das KiSS-Siegel erlangen.

Zu ii) Hier sollte pro Einrichtung geprüft werden, welche personellen Ressourcen zur Sprachförderung zur Verfügung stehen und – wenn Defizite bestehen – ob eine Unterstützung durch z. B. ehrenamtliche Mitarbeiter (bspw. Lehrer und Erzieher im Ruhestand etc.) möglich ist.

Der Prüfantrag der FDP-Fraktion vom 24.02.2022 nebst Änderungsantrag der Fraktionen CDU/SPD sowie die Stellungnahme der Verwaltung werden in Erledigung des Antrages zur abschließenden Abstimmung an die Stadtverordnetenversammlung verwiesen.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

Somit wurde der Prüfantrag einstimmig für erledigt erklärt.

11. Bauleitplanung der Stadt Usingen

Bebauungsplan „Sondergebiet Verlängerte Michelbacher Straße“, Stadtteil Eschbach Rücknahme des Aufhebungsbeschlusses für den Bebauungsplan

Bürgermeister Wernard spricht an die Vielzahl der Bürgerinnen und Bürger und erläutert die Vorlage sowie den weiteren Verwaltungslauf.

Ebenso teilt Bürgermeister Wernard mit, dass die betroffenen Bürgerinnen und Bürger im Nachgang ein erläuterndes Schreiben erhalten werden.

Sollte es hierzu noch Gesprächsbedarf geben, dann können sich die betroffenen Bürgerinnen und Bürger selbstverständlich an die Verwaltung wenden.

Nach dem Redebeitrag des CDU-Fraktionsvorsitzenden Jackson wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. XI/121-2021

Es wird beschlossen:

Der Beschluss zur Durchführung des Verfahrens für die Aufhebung des Bebauungsplans „Sondergebiet Verlängerte Michelbacher Straße“ Stadtteil Eschbach gem. § 2 ff. BauGB (Beschluss Nr. XI/47-2016) wird zurückgenommen. Es soll kein Aufhebungsverfahren für den Bebauungsplan durchgeführt werden, da mit der Aufhebung des Bebauungsplans keine rechtssichere Beurteilung von Vorhaben in dem Gebiet nach § 34 BauGB ermöglicht wird und eine alternative Bauleitplanung für den Bereich als nicht möglich bewertet wurde.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

12. Bauleitplanung der Stadt Usingen

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Prinzenpalais, Obergasse 23“, Stadtteil Usingen I. Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage gem. § 3 (2) und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB II. Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

Frau Ebel-Theuerkauf verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Nach den positiven Redebeiträgen der Fraktionen SPD, B90/Die Grünen, FDP, CDU sowie der FWG wird folgender Beschluss gefasst: -

Beschluss-Nr. XI/50-2022

I.

Es wird beschlossen:

Die in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage beigefügten Beschlussempfehlungen, zu dem im Rahmen der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen, werden als Stellungnahme der Stadt abgewogen.

II.

Es wird beschlossen:

1.) Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen im vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Prinzenpalais, Obergasse 23“ Stadtteil Usingen, werden gemäß § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 5 HGO und § 91 HBO, in der in der Anlage 2 zur Beschlussvorlage beiliegenden Fassung als Satzung beschlossen.

2.) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Prinzenpalais, Obergasse 23“ Stadtteil Usingen in der Anlage 2 wird zusammen mit dem zugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) in der Fassung wie es in der Anlage 3 der Beschlussvorlage beigefügt ist, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung der Anlage 4 nebst zugehörigen Gutachten wie in der Anlage 5 - 12 zur Vorlage beigefügt, werden gebilligt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltungen (Abstimmung erfolgte ohne Frau Ebel-Theuerkauf)

13. Bauleitplanung der Stadt Usingen

„Vorhabenbezogener Bebauungsplan Pestalozzistraße“, Stadtteil Usingen

I. Antrag für 1. Änderung des Bebauungsplans

II. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB

SPD-Fraktionsvorsitzender Müller teilt mit, dass seine Fraktion sich nun ausreichend informiert habe und deshalb der Vorlage zustimmen wird.

Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin ist mit den Änderungen immer noch nicht einverstanden, ihre Fraktion wird dieser Vorlage nicht zustimmen.

Nachdem es keine weiteren Wortbeiträge mehr gibt, erfolgt folgender Beschluss:

Beschluss-Nr. XI/52-2022

Es wird beschlossen:

I.

Dem Antrag der Projektverwaltungsgesellschaft Horn 4 mbH & Co. KG (Anlage 1), Hattsteiner Allee 8, 61250 Usingen, zur Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Pestalozzistraße“ wird zugestimmt.

Sämtliche Kosten des Verfahrens für die Aufstellung der vorhabenbezogenen Bebauungsplanung sind von dem Vorhabenträger zu tragen.

Der Magistrat wird beauftragt einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

II.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB, für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Pestalozzistraße, 1. Änderung“ gem. § 12 BauGB, in der Fassung wie er in der Anlage 2 der Beschlussvorlage beiliegend ist mit dem zugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) in der Anlage 3.

Abstimmungsergebnis

25 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen (B90/Die Grünen)
0 Enthaltungen

14. Bauleitplanung der Stadt Usingen **Aufhebung Bebauungsplan "Am gebackenen Stein"**

Beschluss-Nr. XI/55-2022

Es wird beschlossen den Bebauungsplan „Am gebackenen Stein“ aufzuheben. Der Bebauungsplan „Am gebackenen Stein“ soll in dem Verfahren gem. §2ff. BauGB aufgehoben werden, da dieser den Zielen des Regionalen Flächennutzungsplans 2010 nicht entspricht, der Geltungsbereich größtenteils bereits überplant wurde und das Gebiet nach §34 BauGB beurteilt werden kann.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig, 0 Enthaltungen

15. Erlass einer Zisternensatzung; **Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2020**

Nach umfangreicher Diskussion der Fraktionen SPD, FDP, B90/Die Grünen, FWG sowie dem Antrag von Stadtverordneten Drexelius CDU wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. XI/28-2022

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung über den Bau und Betrieb von Niederschlagssammelanlagen -Zisternensatzung- wird unter § 5 Abs 2, Satz 2 hinter baulicher Aufwand folgende Formulierung ergänzt:

„bei einer möglichen Überdimensionierung der Mindestgröße im Sinne von § 6 Abs.1 in Relation zur versiegelten Fläche“

Ebenso wird die Änderung der Zisternengröße im § 6, Absatz 1, auf 5,00 m³, beschlossen.

Abstimmungsergebnis

27 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme (FDP)
2 Enthaltungen (FDP)

16. Elektromobilität; **Errichtung von E-Ladestationen für PKW**

Bürgermeister Wernard zur Frage im VBS wegen des Standplatzes am Neuen Marktplatz, dass dies nicht mit der Kerb kollidiert. Das ist geprüft worden. Es ist unkritisch für den WC-Container sowie die Fahrgeschäfte.

Ebenfalls wurde geklärt, dass die Standorte Neuer Marktplatz und vor der Easy Apotheke während der Kerb nicht anfahrbar sind, damit sei man auch einverstanden.

Zur Klarstellung sollte das im Beschluss um folgenden Zusatz erweitert werden:

„ der als Anlage beigefügte Vertrag ist insoweit zu ergänzen, dass die Standorte Neuer Marktplatz und Parkplatz am Fachmarktzentrum während der Laurentiuskerb nicht angefahren werden können.“

Bürgermeister Wernard stellt einen Antrag den Beschlusstext zu erweitern, dass der Magistrat beauftragt und ermächtigt wird, den Pachtvertrag mit der Firma Lewero auch dann abzuschließen, wenn Veränderungen noch eintreten. In diesem Fall ist dem HFA zu berichten.

Nach den Redebeiträgen der Fraktionen FWG, AfD und CDU wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. XI/40-2022

Es wird beschlossen, der Firma LEWERO in Florstadt die in der Vorlage genannten und in den Lageplänen skizzierten Flächen am Fachmarktzentrum, auf dem Festplatz in Usingen sowie in der Wilhelm-Martin-Dienstbach Straße für die Errichtung von E-Ladesäulen zu verpachten. Der entsprechende Pachtvertrag wird derzeit verhandelt und wird bis zur Beschlussfassung im Parlament vorliegen. Der beigefügte Musterentwurf ist Grundlage der Verhandlungen.

Der als Anlage beigefügte Vertrag ist insoweit zu ergänzen, dass die Standorte Neuer Marktplatz und Parkplatz am Fachmarktzentrum während der Laurentiuskerb nicht angefahren werden können.

Der Magistrat wird beauftragt und ermächtigt, den Pachtvertrag mit der Firma Lewero auch dann abzuschließen, wenn Veränderungen noch eintreten. In diesem Fall ist dem HFA zu berichten.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

17. Gefahrenabwehrverordnung Trinkwassernotstand

Beschluss-Nr. XI/29-2022

Es wird empfohlen, die beigefügte Gefahrenabwehrverordnung Trinkwassernotstand zu beschließen.

Abstimmungsergebnis
25 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen (B90/Die Grünen)

B. Punkte ohne Aussprache

18. Jahresabschluss 2021

Beschluss-Nr. XI/51-2022

1.) Der Jahresabschluss 2021 wird vom Magistrat beschlossen und zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.

2.) Der Haupt- und Finanzausschuss sowie die Stadtverordnetenversammlung werden in ihrer nächsten Sitzung über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 informiert. Darüber hinaus stimmt die Stadtverordnetenversammlung den überplanmäßigen Ausgaben für die in der Sachdarstellung genannten Teilhaushalten in Höhe von 95,2 T € zu.

Abstimmungsergebnis
Einstimmig, 0 Enthaltungen

19. Beschluss über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Sonderbericht zum Jahresabschluss 2019 Feuerwehrwesen

Beschluss-Nr. XI/53-2022

Gemäß § 114 HGO wird der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Sonderbericht zum Jahresabschluss 2019 zur Kenntnis genommen, beschlossen und der Magistrat entlastet. Als Konsequenz dessen wird der Bedarf- und Entwicklungsplan der Feuerwehren der Stadt Usingen durch eine externe Fachfirma fortgeschrieben. Die außerplanmäßigen Mittel in Höhe von rund 10.000 € werden, sofern sie nicht im Budget aufzufangen sind, genehmigt.

Abstimmungsergebnis

25 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen (B90/Die Grünen)

Die Vorsitzende Claudia Bertz schließt die Sitzung um 20:57 Uhr und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Usingen, 31.05.2022

Claudia Bertz
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Beate Schach
Schriftführerin

Alexander Jackson
CDU-Fraktion

Bernhard Müller
SPD-Fraktion

Ellen Enslin
Bündnis 90/Die Grünen

Joachim Brötz
FWG-Fraktion

Ralf Müller
FDP-Fraktion

Michele M. Ciarlo
AFD-Fraktion